



GLB-Info 1/2022

Inhalt:

- 1. Auszug aus der GLB-Statistik 2021**
- 2. Fonds zur Förderung der Selbsthilfe**
 - a) Unterstützungsleistungen für Weiterbildungskurse**
 - b) Jahresrechnung 2021**
- 3. Sitzung der GLB-Kommission vom 9. Juni 2022**
- 4. Rückblick auf GLB Sommer-Event 2021 und GLB Kurse 2022**
- 5. AgriTOP Branchenlösung Arbeitssicherheit**
- 6. Ausblick GLB Sommer-Event 2022 (Anmeldeschluss: 12.08.2022)**
- 7. Vorsorgestiftung SAB**
- 8. Datum und Ort der Arbeitstagung 2022**
- 9. Personelles**

1. Auszug aus der GLB-Statistik 2021

In die Umfrage einbezogen wurden 25 Baugenossenschaften und Baugruppen. Von diesen Befragten sind 20 GLB operationell tätig und beschäftigen Fachpersonal, weitere 5 vermitteln ihren Mitgliedern Baumaterial und teilweise Gerätschaften.

Alle GLB:	2021		2020	
Mitgliederzahl	23'555		23'414	
AHV-Lohnsumme	68.0	Mio. Fr.	66.6	Mio. Fr.
Baumaterialeinkauf	81.4	Mio. Fr.	77.1	Mio. Fr.
Umsatz	213.6	Mio. Fr.	204.4	Mio. Fr.

Von den GLB ausgeführte Bauwerke	2021*	2020*
Neue Wohnhäuser	63	61
Wohnhaussanierungen	121	100
Scheunen- und Ställe Neubauten	50	57
Scheunen- und Ställe Sanierungen	68	80
Güllegruben	45	55
Garagen/Remisen	85	73
Gewerbebauten	11	19
übrige Bauwerke	228	208
Total Bauwerke	671*	653*

* Zahlen ohne GLB Langnau und LBG Sursee

Die Statistik enthält nur Bauwerke, bei deren Erstellung Fachleute der GLB mitgewirkt haben. Nicht enthalten sind alle jene von den GLB-Mitgliedern in eigener Regie erstellten oder sanierten Bauwerke.

Weitere statistische Angaben	2021		2020	
Ständige Mitarbeiter	773		760	
Teilzeit Mitarbeiter	347		346	
Lernende	155		151	
Mehrwertsteuerabgabe	7.0	Mio. Fr.	6.9	Mio. Fr.
Parifondsbeiträge	0.22	Mio. Fr.	0.22	Mio. Fr.

Zukunft der GLB	2021	2020
Die Frage nach der Zukunft der GLB wurde wie folgt beantwortet:		
Schlechter	6	2
Gleichbleibend	17	20
Besser	2	3

Zuteilung der GLB's nach Umsatz:	2021	2020
Umsatz unter Fr. 100'000.-	1	2
Umsatz 100'000.- bis 500'000.-	3	4
Umsatz 500'000.- bis 1 Mio. Fr.	4	3
Umsatz 1 bis 2 Mio. Fr.	3	4
Umsatz 2 bis 5 Mio. Fr.	7	8
Umsatz über 5 Mio. Fr.	5	4

2. Fond zur Förderung der Selbsthilfe

→ die Fonds-Rechnung ist nur für Berechtigte einsehbar.

3. Sitzung der GLB-Kommission vom 9. Juni 2022

Der GLB-Kommission gehören folgende Vertreter an (alphabetisch):

Name	Vorname	Vertritt
Fölmli	Pius	TA-SAB
Häfliger	Markus	LBG Sursee
Küng	Martin	GLB Aargau
Lustenberger	Josef	LBG Hergiswil-Menznau
Odermatt	David	GLB Walchwil
Scheuber	Peter	LBN Nidwalden
Zindel	Rolf	GLB Gams



Die GLB-Kommission GLBK tagte am 9. Juni 2022 im Restaurant Bahnhofli in Gams. Sie genehmigte die oben präsentierte Rechnung 2021 des Fonds zur Förderung der Selbsthilfe und fasste Beschlüsse über die Verwendung des Fonds. Sie genehmigte die ausbezahlten Beiträge an Weiterbildungskurse in der Periode 2021 bis 2023. Im Weiteren wurde das Projekt "gemeinsamer Materialeinkauf" erörtert, mögliche Kursthemen und Kursformate für 2023 diskutiert, das Programm für die Arbeitstagung 2022 bei der GLB An der Sihl (4./5. November 2022) konkretisiert und zahlreiche andere Fragen und Probleme der GLB/LBG behandelt. Im Anschluss an die Sitzung besichtigten wir den sehr interessanten Werkhof der GLB Bau Gams sowie den Gartenzaun-Betrieb von Rolf Zindel (Präsident der GLB).

4. Rückblick auf GLB Sommer-Event 2021 und GLB Kurse 2022

GLB Sommerevent 2021:

Alpinsolar am Muttsee:

"Wir nutzen die Sonne da, wo wir ihr am nächsten sind!"

Der **GLB Sommer-Event** vom 20. August 2021 fand im Glarnerland statt. Wir besuchten das Projekt **Alpinsolar am Muttsee**: "Wir nutzen die Sonne da, wo wir ihr am nächsten sind!". Im Jahre 2013 haben wir im Rahmen des GLB Sommer-Events die Baustelle der Staumauer Muttsee der Kraftwerke Linth-Limmeren besucht und viele Eindrücke mit nach Hause genommen. An dieser Muttsee-Staumauer auf 2'500 m.ü.M baut Axpo und IWB im Sommer 2021 die grösste alpine Solaranlage. Denner wird den ganzen alpinen Solarstrom während 20 Jahren abnehmen. Mit dem 2,2-Megawatt-Pionierprojekt treiben Axpo und IWB den Ausbau der erneuerbaren Energien in der Schweiz voran und liefern wichtigen Winterstrom. Bei besten Wetterverhältnissen durften wir gemeinsam mit 26 Teilnehmenden das Projekt besichtigen und uns durch den Projektleiter Christian Heierli informieren lassen. Etwas müde, aber mit vielen Eindrücken der herrlichen Glarner Bergwelt konnten alle die Heimreise antreten.



Die fertiggestellte PV-Anlage



Die Gruppe auf 2'500 m.ü.M.



Der schweisstreibende Aufstiege...



... vorbei am Limmerensee

Kosten: Die Kosten wurden für GLB-Fonds-Mitglieder aus dem Fonds zur Förderung der Selbsthilfe bezahlt. Sie beliefen sich auf CHF 1'753.-.

Rückblick auf GLB-Kurse im 2022:

Kurs «Finanzielle Unternehmensführung»

Mit finanziellen Zielen die Existenz des Unternehmens sichern.

Kursziel: Die finanzielle Unternehmensführung hat die Existenzfähigkeit des Unternehmens durch die Sicherstellung der Ertragskraft (Rentabilität) und der Finanzkraft (Liquidität) nachhaltig zu erhalten. Wir können uns nicht nur damit begnügen Aufträge zu generieren, diese möglichst gut abzuwickeln, die Ressourcen (Personal, Inventar etc.) optimal einzusetzen und Ende Jahr zu schauen, ob wir einen Gewinn erzielt haben oder nicht. Vielmehr müssen wir über die finanzielle Situation unserer Unternehmung sowie die Ertragslage bestens Bescheid wissen, damit wir unser Unternehmen proaktiv in die Zukunft führen können.

In diesem Kurs werden finanztechnische Grundlagen und Werkzeuge vermittelt, welche in Zukunft helfen sollen, das Unternehmen erfolgreich zu führen.

Referenten: Dieser Kurs wird von der TA-SAB geleitet. Dabei stehen uns zwei ausgewiesene Fachreferenten der OBT AG, Brugg zur Verfügung.
Herr Beat Brumann, dipl. Wirtschaftsprüfer
Herr Thomas Zürcher, dipl. Wirtschaftsprüfer

Kursinhalt: Rechnungslegung, Darstellung Jahresrechnung, Bewertungsvorschriften
Wie ist die Jahresrechnung darzulegen und zu bewerten?
Übergang ausgewiesene Jahresrechnung zu interner Jahresrechnung
(Stille Reserven, steuerliche Ausgestaltungen)
Wo sind die Unterschiede und welche Schlüsse ziehen wir daraus?
Finanzielle Führung I (Reporting, Kennzahlen, Liquidität)
Welche Kennzahlen müssen wir kennen und was sagen sie aus?
Wie können wir die Liquidität für das ganze Jahr sicherstellen?
Finanzielle Führung II (Liquidität, Investitionen)
Wie beeinflussen Investition die Unternehmensfinanzierung und Liquidität?

Kursort: Haus des Schweizer Bauern, Laurstrasse 10, 5201 Brugg

Kurskosten: Diese werden aus dem Fonds zur Förderung der Selbsthilfe bezahlt (nicht parifondsberechtig).

Datum: Freitag, 8. April 2022

Teilnehmer: Es haben 20 Teilnehmer den Kurs besucht.

Beurteilung → Auswertung

Kurs Finanzielle Unternehmensführung
20 Teilnehmer / 16 Rückmeldungen

vom 08.04.2022

	sehr gut	gut	befriedig.	ungenügend
--	----------	-----	------------	------------

1. Kursinhalt, Kursreferenten

Wie wurde der Kursinhalt vermittelt?	2	12	2	<input type="checkbox"/>
--------------------------------------	---	----	---	--------------------------

Der Kursinhalt war	3	10	3	<input type="checkbox"/>
--------------------	---	----	---	--------------------------

Kursreferent Beat Brumann war	4	11	1	<input type="checkbox"/>
Kursreferent Thomas Zürcher war	4	9	3	<input type="checkbox"/>

2. Anwendung in der Praxis

Können Sie die vermittelten Informationen in der Praxis einsetzen?	Ja	15	Nein	1
Die Hinweise für eine erfolgreiche Umsetzung waren genügend umfangreich?	Ja	14	Nein	2
Die abgegebenen Unterlagen sind hilfreich und klar?	Ja	15	Nein	1
Weitere Kurse in dieser Form interessieren mich?	Ja	13	Nein	3

Wenn ja, welche Themen?

- Kostengünstig bauen (Ökonomie) ev. Beispiele
- Offertenwesen, Schlussrechnung, Kalkulation
- Lesen und interpretieren der Kennzahlen
- Vor-/Nachkalkulation, Ermittlung Werkkosten
- Auffrischung der Themen
- Mehr branchenbezogen

3. Tagungsort / Gesamteindruck

Räumlichkeiten / Verpflegung waren	11	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Organisation des Kurses war	11	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamteindruck des Kurses war	5	10	1	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen / Anregungen:

- Mehr Praxisbeispiele zur Verständigung
- Instrumente für finanzielle Unternehmensführung?
- Mehr Praxisbeispiele auf GLB resp. Branche bezogen wären wünschenswert gewesen.
- Analyse einer GLB Jahresrechnung wäre hilfreich gewesen.
- Der Kurs war sehr theoretisch aufgebaut. Praxisbeispiele bezogen auf Genossenschaften wären wünschenswert gewesen.
- Praxisbezogene Beispiele hätte man ev. besser einbeziehen können.
- zu theorielastig
- wenig praktische Beispiele
- ¼ Std. Mittag / Sandwich etc. (wie auch schon im Kurslokal)
- nichts Neues erfahren
- zeitlich zu lang → in einem halben Tag (2.5 Std.) hätte gereicht
- zu wenig auf unsere Branche zugeschnitten
- Bsp. (mündlich) fehlten mir, legale Steuereinsparungen, Bsp., Tipps etc., was ist möglich?

Kosten: Die Kosten von CHF 3'300.- wurden über den Fonds zur Förderung der Selbsthilfe bezahlt.

Kurs «Rapportwesen und Workshop Ausmass»

Ein lückenloses Rapportwesen und ein vollständiges Ausmass sind entscheidend für den Erfolg einer Bauunternehmung.

Kursziel: Das Rapportwesen und insbesondere der Tages- und Regierapport sind von elementarer Wichtigkeit in der Projektadministration. Die Rapporte dienen einerseits als Grundlage für die Abrechnung und andererseits als wichtige Dokumente bei Streitigkeiten. Die Digitalisierung ist auch im Rapportwesen nicht aufzuhalten und wird sich in Zukunft mehr und mehr durchsetzen. Das Rapportwesen steht in einem engen Zusammenhang mit dem Ausmass. Sind die Rapporte lückenlos erfasst, kann daraus ein vollständiges Ausmass, eine vollständige Abrechnung erarbeitet werden.

In diesem Kurs werden Grundlagen, Erfahrungen und Werkzeuge vermittelt, welche in Zukunft helfen sollen, die Rapportierung und das Ausmass zu verbessern. Damit wird die Ertragslage und Wirtschaftlichkeit des Unternehmens gestärkt werden können.

Kursleitung: Dieser Kurs wird von Philipp Rigoni geleitet. Er ist Eig. Dipl. Baumeister, Projektleiter und Kalkulator wie auch ehem. Dozent an der Baukader- und Bauerschule Aarau.

Kursinhalt: Allgemeines, wichtigste Rapportarten, Rechtliches, Grundlagen
Welche Rapportarten kennen wir auf dem Bau. Wie sollen oder müssen sie geführt werden. Welche Ziele wollen wir mit dem Rapport erreichen.
Tagesrapport und Regierapport
Grundsätze zur Führung von Tagesrapporten und Regierapporten. Verrechnen von Regieleistungen. Gewinnen von Nachkalkulationsdaten.
Digitales Rapportieren
Ein Geschäftsführer erläutert die Vorteile der eingeführten digitalen Rapportierung.
Übungen
Praktische Übungsbeispiele zum Tagesrapport und Regierapport
Workshop Ausmass Beton und Stahlbetonarbeiten sowie Maurerarbeiten
Chancen und Risiken beim Ausmessen.
Verfahren und Verhalten bei veränderten Voraussetzung gegenüber dem Werkvertrag.

Kursort: Haus des Schweizer Bauern, Laurstrasse 10, 5201 Brugg

Kurskosten: Fr. 450.-

Datum: geplant: 26. Februar 2022 → verschoben auf 2023

Teilnehmer: Baustellenleiter, Poliere, Vorarbeiter, Maurer

Intensivkurs Stapler

Die TA-SAB bietet zusammen mit der Firma AKS, Aadorf www.aksas.ch (Dario Lo Russo) im 2022 ein weiteres Mal Staplerkurse an. Seit dem letzten Angebot 2019 hat sich nichts verändert.

Bedingungen: Sie haben bereits Erfahrungen im Umgang mit Staplern oder Maschinen (Traktor, Baumaschinen, LKW)
Sie sind Volljährig (18. Lebensjahr vollendet)
Sie haben keine körperlichen Einschränkungen (z.B. Seh-/Hörvermögen)

Folgende Staplerkategorien stehen zur Verfügung:

Hauptkategorien: Gegengewichtsstapler (Gabelstapler)
Seitenstapler (4 Wegstapler)
Teleskopstapler
Schubmaststapler

Unterkategorie: Deichselstapler

Varianten und Kosten:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Eine Hauptkategorie | Fr. 450.- |
| 2. Eine Hauptkategorie plus die Unterkategorie (Gegengewichts- und Deichselstapler) | Fr. 450.- |
| 3. Zwei Hauptkategorien nach Wahl | Fr. 600.- |
| 4. Zwei Hauptkategorien plus Unterkategorie (z.B. Gegengewicht-, Teleskop- und Deichselstapler) | Fr. 600.- |

Dauer: 2 Tage, 1 Tag Grundschulung und 1 Tag Praxis/Prüfung

Termine: Theoriekurs Montag, 14. März 2022
Praxis und Prüfung 15. bis 19. März 2022, je nach Bedarf

Kursorte: Der Theoriekurs findet im Restaurant Neubüel in Wädenswil statt. Die Praxisorte werden den Anmeldungen entsprechend festgelegt. Auch steht seitens der Firma AKS wieder die Ausbildungshalle in Aadorf zur Verfügung.

CZV: Dieser Kurs wird mit 1 Tag bei der obligatorischen Weiterbildung für die Chauffeurzulassung von der ASA angerechnet. Sind Sie daran interessiert, werden dadurch zusätzlich Fr. 25.- fällig.

Rechnung: Die Rechnungsstellung der Kursgebühren erfolgt durch die AKS, Aadorf. Die Verpflegungskosten werden durch den Fonds zur Förderung der Selbsthilfe übernommen.

Parifonds Bau: Beim Parifonds Bau www.consimo.ch können Fr. 100.- Entschädigung eingefordert werden.

Teilnehmer: 18 GLB-Mitarbeitende haben den Kurs besucht und die Prüfung erfolgreich bestanden.

Kosten: Fr. 1'423.- für die Verpflegung an den Kurstagen.

Kurs Änderung SUVA-Vorschriften (BauAV), Einführung AgriTOP safely.swiss

Kursziel: Die Bestimmungen zum Arbeitnehmerschutz auf Baustellen wurden aktualisiert und per 1. Januar 2022 in Kraft gesetzt. Der Bundesrat hat die Totalrevision der Verordnung über die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei Bauarbeiten (Bauarbeitenverordnung BauAV) verabschiedet. Sie soll für mehr Klarheit und Rechtssicherheit sorgen. Die bisherige BauAV stammte aus dem Jahre 2005 und erfüllte die heutigen Anforderungen nicht mehr, was insbesondere auf den technischen Fortschritt zurückzuführen ist. Um den Vollzug verbessern zu können, wurden auch vage Formulierungen angepasst.
Ziel ist es, dass alle Teilnehmer am Kursende alle geänderten und bestehenden Sicherheitsvorschriften kennen und anwenden können.

Die BUL hat die Branchenlösung AgriTOP digitalisiert und stellt diese seit 1.1.2021 via Plattform safely.swiss allen GLBs zur Verfügung. Im Rahmen des Kurses werden alle AgriTOP-Trainer (SiBe) in die Plattform eingeführt. Am Ende des Kurses finden sich alle damit zurecht und können benötigte Informationen abrufen und das Tool nutzen.

Kursleitung: Dieser Kurs wird von Peter Klauser, Sicherheitsingenieur der Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL) geleitet.

Kursinhalt: Wichtigste News und Änderungen aus der neuen BauAV.
Möglichkeiten der AgriTOP safely.swiss – Onlineplattform
Was gehört in ein Sicherheitskonzept? Gruppenarbeit: jeder erstellt sein Sicherheitskonzept
Was muss instruiert und geschult werden?

Mitnehmen: **Laptop oder Tablet** für die Einführung von safely.swiss und Erarbeitung Sicherheitskonzept

Kursort: Haus des Schweizer Bauern, Laurstrasse 10, 5201 Brugg

Kurskosten: Diese werden aus dem Fonds zur Förderung der Selbsthilfe bezahlt (nicht parifondsbenefiziar).

Datum: Mittwoch, 9.3.2022

Teilnehmer: Es haben 19 Personen am Kurs teilgenommen.

Beurteilung → Auswertung

Kurs Änderung SUVA-Vorschriften (BauAV), vom 09.03.2022
Einführung AgriTOP safely.swiss
19 Teilnehmer / 15 Rückmeldungen

sehr gut gut befriedig. ungenügend

1. Kursinhalt, Kursleiter

Wie wurde der Kursinhalt vermittelt? **3** **11** **1**

Der Kursinhalt war	2	10	3	<input type="checkbox"/>
Die Kursleitung durch Peter Klauser war	4	11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Anwendung in der Praxis

Können Sie die vermittelten Informationen in der Praxis einsetzen?	Ja	15	Nein	<input type="checkbox"/>
Die Hinweise für eine erfolgreiche Umsetzung waren genügend umfangreich?	Ja	12	Nein	3
Die abgegebenen Unterlagen sind hilfreich und klar?	Ja	15	Nein	<input type="checkbox"/>
Weitere Kurse in dieser Form interessieren mich?	Ja	13	Nein	2

Wenn ja, welche Themen?

- was – wie kann ich die Mitarbeiter fördern, um weniger NBU zu machen?
- Absturzsicherungs-Systeme → Produkte für Schalungsarbeiten
- Netz / Galgen wie was wo / Montage

3. Tagungsort / Gesamteindruck

Räumlichkeiten / Verpflegung waren	7	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Organisation des Kurses war	10	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamteindruck des Kurses war	3	12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen / Anregungen:

- Ich kann wertvolle Inputs mitnehmen.

Kosten: Es fielen CHF 2'348.- Kosten an (Verpflegung, Kursleiter, Raum).

5. AgriTOP Branchenlösung Arbeitssicherheit

Vereinbarung Branchenlösung AgriTOP

Zwischen der BUL und der SAB besteht eine Vereinbarung mit dem Titel „Branchenlösung agriTOP“ zur Umsetzung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes gemäss den Vorgaben EKAS Richtlinie 6508 in den GLBs. Seit 2021 sind die neuen Rahmenbedingungen der BUL für die Beratung und Unterstützung im Bereich Arbeitssicherheit für die GLB in Kraft. Aufgrund dessen ist angedacht, die Vereinbarung zu überarbeiten und den gegebenen Umständen anzupassen.

Zudem beabsichtigt die BUL mit den einzelnen GLBs eine Vereinbarung abzuschliessen, welche eine regelmässige Schulung und Unterstützung im Betrieb beinhaltet. Damit soll der Weiterbildungspflicht nach Vorgabe EKAS nachgekommen werden können. Diese Vereinbarung ist für jede GLB freiwillig.

Personelle Veränderung

Unser langjährige Betreuer Peter Klauser wird im Sommer 2022 pensioniert. Seine Nachfolge wird Thomas Jung antreten und in Zukunft für die GLBs zuständig sein.

6. Ausblick GLB Sommer-Event 2022 (Anmeldeschluss 12.08.22)

Brienzer Rutsch - Ein Dorf rutscht talwärts!
Neubau Albulatunnel RHB - Für kommende Generationen!

Termin: Freitag, 19. August 2022

Inhalt: **Brienzer Rutsch**
Das Dorf Brienz GR auf einer Sonnenterrasse im bündnerischen Albulatal auf 1100 Metern über Meer bewegt sich immer schneller talwärts. Ein insgesamt rund drei Quadratkilometer grosses Gebiet rutscht jährlich mehr als einen Meter ins Tal hinab. Die Schäden an den Häusern sind immens. Teilweise mussten schon Gebäude abgebrochen werden. Es steht auch die Umsiedlung des Dorfs zur Diskussion. Nun soll ein 600 m langer Sondierstollen Erkenntnisse hinsichtlich einer Sanierung der Rutschung liefern. Die letzte Hoffnung der Bevölkerung!



Neubau Albulatunnel

Der Albulatunnel zwischen Preda und Spinas wurde 1903 in Betrieb genommen und ist heute UNESCO Welterbe. Eine Zustandserfassung brachte gravierenden Erneuerungsbedarf zu Tage. Mehr als die Hälfte der 5 864 Meter langen Tunnelröhre befand sich in schlechtem Zustand. Nach eingehender Prüfung der Variante «Instandsetzung» einerseits und «Neubau» andererseits, entschied sich die Rhätische Bahn 2010 für einen Neubau. In der Planungs- und Bauzeit von 2011-2024 werden über CHF 400 Mio. investiert. Der Rundgang führt durch die Infoarena sowie das Baustellenareal in Preda und ist jeweils abhängig vom Betrieb auf der Baustelle. Ein Baustellenführer informiert uns kompetent über den Neubau des Albulatunnels.



Leitung: Der Sommer-Event wird von der Technischen Abteilung der SAB durchgeführt.

Kosten: Die Kosten werden für GLB-Fonds-Mitglieder aus dem Fonds zur Förderung der Selbsthilfe bezahlt. Ansonsten kostet der Event 50.- p.P.



Teilnehmer: Mitarbeiter und Verwaltung (Vorstand) der GLB/LBG. Die Anzahl ist begrenzt. Bei zu vielen Anmeldungen behalten wir uns das Recht vor, die Teilnehmerzahl pro GLB/LBG zu beschränken.

7. Vorsorgestiftung SAB

In den vergangenen Jahren stiegen die Anforderungen an die Vorsorgestiftung SAB, von Seiten der BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau, stark an. Der verlangte Standard konnte immer gewährleistet werden. Doch die Aufwände, diese zu erreichen, erhöhten sich stets. Im Gegenzug gab es immer wieder Abgänge von Anschlüssen (Genossenschaften) aufgrund von Liquidationen oder Zusammenschlüssen. Solche Abgänge verringerten die Anzahl von aktiven Versicherten, welche wir nicht wieder wett machen konnten. Diese Umstände verminderten die Aufwände resp. die Verwaltungskosten der Vorsorgestiftung SAB nicht, sondern liessen sie im Verhältnis zur Anzahl Versicherten ansteigen.

Aus den erwähnten Gründen hat sich der Stiftungsrat der Vorsorgestiftung SAB wie auch die SAB (Stifterin) dazu entschlossen, die Stiftung nicht weiterzuführen.

Aktuell befindet sich die Stiftung in einer guten finanziellen Lage. Es ist eine beträchtliche Summe von freien Stiftungsmitteln vorhanden, die den einzelnen Versicherten anteilmässig mitgegeben werden kann.

Bis zum 31.12.2022 bleibt der Anschlussvertrag bei der Vorsorgestiftung SAB aufrecht und die Geschäftsführung ist sichergestellt. Die fristgerechte Kündigung (sechs Monate auf Jahresende) wurde ausgelöst. Bei der Evaluation einer neuen geeigneten Vorsorgeeinrichtung, haben die Arbeitgeber gegenüber den Versicherten eine Informationspflicht. Die Versicherten müssen in den Evaluationsprozess miteinbezogen werden und können sich entsprechen einbringen.

Die TA-SAB steht euch mit Rat und Tat für eine adäquate Anschlusslösung zur Verfügung.

8. Datum und Ort der Arbeitstagung 2022

Die GLB An der Sihl mit Präsident Bernhard Schuler und Geschäftsführer Alfons Schuler sind Gastgeber der 56. Arbeitstagung 2022, welche am **4./5. November 2022** stattfinden wird.

Ort: Hotel Allegro in Einsiedeln

Provisorisches Programm:

- Mittagessen
- Begleitpersonenprogramm:
 - Besichtigung des Klosters Einsiedeln
 - Wein-Degustation im Klosterkeller
- Nachtessen und Abendprogramm
- Übernachtung und Frühstück
- Exkursion Samstag:
 - Besichtigung und Führung in der Milchmanufaktur Einsiedeln
 - «Waghalsige» Führung bei der Skisprungschanzen-Anlage
- Abschlussimbiss

9. Personelles

Unsere neue Mitarbeiterin Franziska Näf stellt sich vor.

Mein Name ist Franziska Näf und ich ergänze seit 15. Juni 2022 das Team der TA-SAB im Bereich Sekretariat.

Ich bin 47 Jahre alt und in Rüfenacht im Kanton Bern aufgewachsen; damals noch ein ländliches Dorf, wo es noch möglich war, im Winter hinter dem Haus zu schlitteln. Nach einem Abstecher in die Stadt Bern war ich viele Jahre in der Stadt Biel/Bienne BE zu Hause. Mit der Familienplanung hat es mich vor etwas mehr als 14 Jahren wieder in ländliches Gebiet gezogen. Seither wohne ich in Mülligen; einem überschaubaren Walddorf an der Reuss, in der Nähe von Brugg.

Nach der kaufmännischen Ausbildung war ich lange im Bereich Recht und Steuern tätig. Nachdem ich mich 6 Jahre vollumfänglich der Familie gewidmet habe, bin ich allmählich wieder ins Berufsleben eingestiegen. Nebst dem Berufsleben und als Hobby zu meinen drei schulpflichtigen Kindern, war ich lange in der Schulpflege tätig und seit März 2021 engagiere ich mich als Gemeinderätin in Mülligen. Meine Energiequelle ist der Garten, Erholung in der Natur, das Vereinsturnen und eine spannende Lektüre.



Wie kam ich zur TA-SAB? Nach vier Jahren Bürotätigkeit ausschliesslich im Homeoffice wurde es Zeit, einen neuen Weg einzuschlagen und einer Tätigkeit ausserhalb des Hauses nachzugehen. Die TA-SAB gibt mir die Möglichkeit, meinen Horizont zu erweitern und spannende Verbindungen Stadt-Land-Leute zu entdecken. Nicht zuletzt schliesst sich für mich ein Kreis, habe ich doch schon als Kind am liebsten die Zeit bei den Grosseltern auf dem Bauernhof die Zeit verbracht und später als Jugendliche im Landdienst auf Berg und im Tal.

Wir wünschen Ihnen weiterhin eine erfolgreiche und unfallfreie Bausaison 2022!

Freundliche Grüsse
SCHWEIZERISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT
FÜR DIE BERGGEBIETE (SAB)
Technische Abteilung (TA)


Pius Fölmlí


Franziska Näf


Janine Thoma

Beilage: Programm und Anmeldung GLB Sommer-Event 2022 (Anmeldeschluss 12.08.2022)

Das GLB-Info ist eine kostenlose Publikation, erscheint zwei Mal jährlich und geht an alle GLB, LBG und CCR. Falls Sie das GLB-Info abonnieren möchten, kontaktieren Sie bitte ta@sab.ch.